



Rundreise

Südafrika

Rundreise Südafrika

Ihr Reiseprogramm von Tag zu Tag

**Sehr geehrte Reiseteilnehmerin,
Sehr geehrter Reiseteilnehmer!**

wir freuen uns, Sie bald in Südafrika begrüßen zu dürfen und bedanken uns für das Vertrauen, welches Sie uns mit dieser Buchung entgegenbringen.

Bestimmt werden Sie viele unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Wir wünschen Ihnen eine schöne und erlebnisreiche Reise. Ihr Vögele Reisen Team!

Die genauen Abflugszeiten finden Sie in Ihrem Voucherheft "Ihre Reiseunterlagen". Bitte beachten Sie dort die Seiten „E - Ticketing – Ihre Fluginformationen“ sowie die weiteren Details. Ein „klassisches Papierflugticket“ wird nicht mehr gedruckt. Beim Check-In reicht es, die Seite mit den Fluginformationen sowie Ihren Reisepass vorzulegen.

Check-In: Das Gepäck kann am Abflugtag im Check-in 1, an einem Economy Automaten der SWISS International Airlines eingechekkt werden. Das Gepäck wird an einem SWISS Schalter, welche sich gleich nebenan befinden, aufgegeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das dort anwesende Personal der SWISS.

Check-In am Bahnhof: Die Gepäckaufgabe am Bahnhof ist möglich. Genauere Informationen erhalten Sie unter: <http://mct.sbb.ch/mct/flyrail>

Vorabend Check-In: Sie können das Gepäck bereits am Vorabend einchecken: SWISS International

Airways Automat, Check-in 1, 20.00 – 22.00 Uhr, frühestens 24 Stunden vor Abflug. SWISS bietet auch die Möglich vor ab via Internet einzuchecken.

Die angegebenen Zeiten und Schalter können ohne Bekanntgabe durch die jeweilige Fluggesellschaft jederzeit ändern. Die aktuellsten Hinweise zum Check-In erhalten Sie im Internet www.flughafen-zuerich.ch, unter der gebührenpflichtigen Telefonnummer 0900 300 313 (CHF 1.49/min), im Teletext Seite 460 oder direkt bei der jeweiligen Fluggesellschaft.

Flughafenschalter TUI Suisse: Wenn Sie bereits am Flughafen sind und noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Flughafenhostessen am Schalter von TUI Suisse (Vögele Reisen), im Reisemarkt, beim Check-in 3, über dem Flughafenbahnhof, zur Verfügung. In dringenden Fällen erreichen Sie diese unter der Telefonnummer:
Zürich-Koten (Check-in 3) 043/816 35 28

1. Tag, Montag: Zürich – Johannesburg

Bitte vergessen Sie Ihren Reisepass nicht! Dieser muss noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein! In Ihrem Reisepass müssen ausserdem mindestens 2 freie Doppelseiten für Sichtvermerke vorhanden sein, andernfalls kann eine Einreise verweigert werden.

Für die Details zum Check-In beachten Sie bitte die Informationstafeln am jeweiligen Flughafen. Bitte finden Sie sich bis spätestens 2 Stunden vor Abflug am Flughafen ein. Sie erhalten die Einsteigekarte Zürich – Johannesburg.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Vögele Reisen keinen Einfluss auf die Sitzplatzzuteilung hat. Diese erfolgt ausschliesslich durch die Fluggesellschaft.

Nach dem Check-In begeben Sie sich bitte durch die Passkontrolle zu dem auf Ihrer Einsteigekarte angegebenen Ausgang (Gate).

Abflug mit SWISS International Airways nach Johannesburg. Verpflegung und Getränke an Bord.

2. Tag, Dienstag: Johannesburg – Pretoria – Ohrigstad (ca. 360 km)

Ankunft in Johannesburg am Dienstagvormittag. Passkontrolle, Gepäckentgegennahme und Zollkontrolle.

Nach der Zollkontrolle gelangen Sie in die Ankunftshalle. Sie haben hier Gelegenheit Geld zu wechseln.

Sofern Sie unsere Schweizer Reiseleitung nicht bereits in Zürich getroffen haben, werden Sie sie hier treffen, ausser Sie wurden im Voraus informiert, dass Ihre Rundreise mit einer lokalen Reiseleitung durchgeführt wird.

Anschliessend Abfahrt nach Pretoria. Sie erreichen die Verwaltungshauptstadt Südafrikas nach einer einstündigen Fahrt. Über Pretoria thront das «Union Building», die Sommerresidenz des Parlaments. Sie besuchen ausserdem das Vortrekker Monument. Der massive Granitbau wurde zu Ehren der Vortrekker errichtet, die die Kapkolonie zu tausenden zwischen 1835 und 1854 verlassen haben, um viele Teile des heutigen Südafrika zu besiedeln. Danach Weiterfahrt via Mpumalanga nach Ohrigstad zur Hannah Lodge. Am Abend haben Sie Zeit um das 7'000 Hektar grosse Wildreservat, eingebettet zwischen Hügeln und Bergen, zu erkunden. Eine Vielzahl verschiedenster afrikanischer Wildtiere gibt es zu entdecken. Spüren Sie den ersten Hauch der südafrikanischen Wildnis.

Abendessen und Übernachtung in der Hannah Lodge.

3. Tag, Mittwoch: Ohrigstad – Hazyview (ca. 120 km)

Nach dem Frühstück machen sich auf den Weg in die Drakensberge und zum 26 km langen Blyde River Canyon. Auf der Panoramaroute des Blyde River Canyons, der neben dem Grand Canyon in den USA und dem Fish River Canyon in Namibia als die drittiefste Canyonlandschaft der Welt gilt, geniessen Sie immer wieder eine herrliche Aussicht. Es erwartet Sie eine der schönsten Naturkulissen Südafrikas mit üppigen Pflanzen und überwucherten Felsformationen. Von der Plattform des „God's Window“ haben Sie bei klarem Wetter einen unbeschreiblichen Blick auf die 1000 Meter tiefer gelegene «Lowveld»-Savanne. Die «Bourkes Luck Potholes» sind riesige, vom Wasser über Millionen von Jahren ausgespülte Kessel. Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie Hazyview.

Abendessen und Übernachtung in Hazyview.

4. Tag, Donnerstag: Hazyview

Geniessen Sie nach dem Frühstück den Tag in der fantastischen Lodge. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit am frühen Morgen, an einer erlebnisreichen Jeep-Safari (offenes Fahrzeug) im Krüger Nationalpark teilzunehmen. Dieser Ausflug musste bis spätestens 5 Wochen vor Abreise gebucht werden. Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen.

Krüger Nationalpark: Der 2 Mio. Hektar grosse Wildpark beherbergt die grösste Vielfalt an Tieren auf dem afrikanischen Kontinent. Hier leben etwa 149 Säugetierarten, 114 Reptilien- und 507 Vogelarten, gemäss Parkverwaltung gibt es über 8'000 Elefanten, 26'000 Büffel, Impalas, Oryx, Zebras, Löwen,

Leoparden, Giraffen, Flusspferde, Nashörner und viele andere Tiere. Diese Artenvielfalt verspricht eine hohe Erfolgsquote bei der «Fotojagd». Es gibt jedoch niemals eine Garantie eine bestimmte Tierart zu sehen, da es sich um Wildtiere handelt.

Am Abend wird Ihnen bei einem Bouma-Abendessen eine landestypische Shangaan-Tanzaufführung in einmaliger Atmosphäre geboten.

Übernachtung in Hazyview.

5. Tag, Freitag: Hazyview – Bayala (ca. 570 km)

Heute fahren Sie nach dem Frühstück via Ermelo und später via Piet Retief nach Bayala. Die sanft gewellte Landschaft wird durch weite Akazien-Savannen bestimmt. Die Fahrt führt Sie durch bezaubernde Berglandschaften und fruchtbaren Tälern. Am späten Nachmittag Ankunft in Bayala. Am Abend erwartet Sie noch einmal eine einheimische Tanzaufführung und ein typisches Barbecue.

Übernachtung in Bayala.

6. Tag, Samstag: Bayala – Durban (ca. 350 km)

Heute Morgen besuchen Sie nach dem Frühstück eine Ananas Farm. Nach dem informativen Rundgang mit Kostprobe besuchen Sie eine Krokodilfarm. Bei der Tour durch die Farm erfahren Sie einiges spannendes zu diesen aussergewöhnlichen Tieren. Anschliessend geht die Fahrt weiter Richtung Durban, einer lebhaften und modernen Stadt. Hier leben buntgemischt über eine Millionen Inder mit Zulus und anderen Völkergruppen zusammen. Nirgends in Südafrika sind an einem Ort so viele Kulturen anzutreffen wie hier.

Abendessen und Übernachtung in Durban.

7. Tag, Sonntag: Durban – Port Elizabeth – Knysna (ca. 470 km)

Früh morgens erfolgt der Transfer zum Flughafen von Durban. Kurzer Inlandsflug mit South African Airways nach Port Elizabeth. Nach der Gepäckentgegennahme erfolgt eine kurze Orientierungsfahrt bevor die Fahrt entlang der Garden Route durch den Tsitsikamma Nationalpark geht. Der urige Name stammt aus der Khoi – Sprache und bedeutet klares oder sprudelndes Wasser. Das Gebiet ist gekennzeichnet durch dichte Wälder mit zum Teil sehr altem Baumbestand, hohem Regenfall, vielen Bächen und Flüsse, Schluchten, sowie eine malerische Steilküste. Geniessen Sie die ungewöhnliche Vegetation im Tsitsikamma Nationalpark mit seinen mächtigen «Yellowwood»- und «Stinkwood»-Bäumen. Dieser Park erstreckt sich über 100 km von der Mündung des «Groot Rivers» bis nach Plettenberg Bay.

Am Abend erreichen Sie Knysna wo Sie eine Bootsfahrt durch die Lagune machen. Geniessen Sie das Abendessen während die Sonne untergeht. Knysna ist ein beliebtes Ziel an der weltbekannten und farbenfrohen Gartenroute. Dieser charmante Ort liegt eingebettet zwischen Bergen mit riesigen Wäldern, einer grossen Lagune und dem Meer. In der 18 km² grossen Lagune werden Austern gezüchtet, die übrigens zu den Besten der Welt gehören.

Übernachtung in Knysna.

8. Tag, Montag: Knysna – Oudtshoorn (ca. 120 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie via den Outeniqua Pass nach Oudtshoorn, der „Hauptstadt der Federn“. In Oudtshoorn besuchen Sie die Tropfsteinhöhlen Cango Caves. Diese gehören zu den grössten

Tropfsteinhöhlen-Systeme der Welt. Es herrschen 18°C in der Höhle (Pullover/Strickjacke mitnehmen) und es gibt 416 Stufen die es zu bewältigen gilt. Danach Rückfahrt nach Oudtshoorn. Oudtshoorn ist das traditionelle Weltzentrum der Straussenzucht. Nirgendwo, so behaupten die Farmer, werden diese Vögel so erfolgreich gezüchtet wie hier. Sie besuchen eine typische Straussenfarm wo Sie auch ein Straussenabendessen einnehmen werden und viele spannende Informationen über die Zucht erhalten. Zum Tagesabschluss erreichen Sie das Hotel in Oudtshoorn wo Sie Ihr Zimmer für diese Nacht beziehen.

Übernachtung in Oudtshoorn.

9. Tag, Dienstag: Oudtshoorn – Kapstadt (ca. 450 km)

Die heutige, letzte Etappe Ihrer Rundreise führt Sie nach Ladismith. Ladismith wurde 1852 gegründet und profitierte vom Straussenfeder-Boom zwischen 1920 und 1930. Heute spielt die Straussenzucht eine untergeordnete Rolle. Man hat sich auf Schaf- und Ziegenzucht und auf den Obstanbau spezialisiert. Der Ort liegt landschaftlich sehr reizvoll und hat hübsche Häuser, georgianisch, gotisch, viktorianisch, bäuerlicher Karoostil und den eigenen Ladismith-Stil, der den georgianischen modifizierte. Ladismith wird überragt vom Towerkop. Die Bergspitze erreicht 2'203 Meter. Anschliessend Weiterfahrt via Barrydale über den Tradouwspass nach Swellendam.

Sie erreichen die Weinanbaugebiete der Kap-Region und besuchen eines der Weingüter. Nach der Kellerführung können Sie an der Weinprobe teilnehmen. Danach erfolgt eine Ortsrundfahrt durch Stellenbosch, die zweitälteste Stadt Südafrikas, bekannt für ihre Weine und der Vielzahl von kapholländischen Häusern.

Am späten Nachmittag treffen Sie in Kapstadt ein, dessen alles überragender Tafelberg leider oft von Wolken eingehüllt ist, was die Einheimischen als «Tafeltuch» bezeichnen.

Übernachtung in Kapstadt.

10. Tag, Mittwoch: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung (ca. 210 km)

Heute unternehmen Sie eine ganztägige Erkundungstour auf der Kap-Halbinsel. Die Fahrt führt durch Sea Point und Camps Bay, über den Chapman's Peak Drive – eine der schönsten Küstenstrassen der Welt (teilweise geschlossen) – zum Naturreservat am Kap. Aufenthalt an der Kapspitze und am Kap der Guten Hoffnung. Weiterfahrt nach Simon's Town und Besuch der Pinguinkolonie am Boulder's Beach. Am Nachmittag Rückkehr nach Kapstadt und gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Kapstadt.

Für Gäste ohne Verlängerung Victoria Fälle:

11. Tag, Donnerstag: Kapstadt – Rückreise

Nach dem Frühstück haben Sie noch einmal etwas Zeit zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um noch ein paar Einkäufe zu tätigen oder für einen „Abschlussbummel“ durch die Weltstadt Kapstadt.

Am frühen Nachmittag erfolgt der Transfer vom Hotel zum Flughafen.

Gepäckaufgabe an einem Schalter von British Airways/Comair. Das Gepäck kann bis zum Zielflughafen durchgecheckt werden. Sie erhalten die Einsteigekarten Kapstadt – Johannesburg und Johannesburg – Zürich.

Anschließend begeben Sie sich bitte durch die Sicherheitskontrolle zu dem auf Ihrer Einsteigekarte angegebenen Ausgang (Gate). Abflug mit British/Comair nach Johannesburg. Verpflegung an Bord.

Ankunft in Johannesburg. Transitaufenthalt und Flugzeugwechsel. Wir bitten Sie nicht durch die Passkontrolle zu gehen, sondern im Transitbereich zu bleiben und dem Schild „Transit“ zu folgen. Über die Bildschirme oder am Transitschalter erfahren Sie den Ausgang für Ihren Weiterflug nach Europa.

Falls Sie die Bordkarte für die nächste Strecke noch nicht bekommen haben, erhalten Sie diese an einem Transitschalter von SWISS. Anschließend begeben Sie sich bitte zu dem auf Ihrer Einsteigekarte angegebenen Ausgang (Gate).

Abflug mit SWISS nach Zürich-Kloten. Getränke und Verpflegung an Bord.

12. Tag, Freitag: Ankunft in Zürich

Ankunft in Zürich-Kloten. Passkontrolle, Gepäckentgegennahme und Zollkontrolle.

Verlängerung Victoria Falls

11. Tag, Donnerstag: Kapstadt – Johannesburg – Victoria Falls

Am frühen Morgen erfolgt der Transfer vom Hotel zum Flughafen. Gepäckaufgabe an einem Schalter der British/Comair. Das Gepäck kann bis Victoria Falls durchgecheckt werden. Sie erhalten die Einsteigekarte Kapstadt – Johannesburg – Victoria Falls.

Anschliessend begeben Sie sich bitte zu dem auf Ihrer Einsteigekarte angegebenen Ausgang.

Abflug mit British/Comair nach Johannesburg. Frühstück an Bord.

Nach dem zweistündigen Flug landen Sie in Johannesburg. Flugzeugwechsel und Weiterflug nach Victoria Falls.

Nach Ankunft in Victoria Falls Gepäckentgegennahme und Passkontrolle. Hier erhalten Sie auch das Visum gegen Bezahlung in bar.

Nach Empfang unserer lokalen Agentur erfolgt der kurze Transfer zum Hotel.

Geniessen Sie die Zeit zur freien Verfügung.

Am frühen Abend unternehmen Sie eine gemütliche Schifffahrt durch die ruhige Lagune. Beim Apéro mit Häppchen geht die Sonne langsam unter.

Übernachtung im Hotel Victoria Falls.

12. Tag, Freitag: Victoria Falls

Heute besuchen Sie nach dem Frühstück eines der 7 Weltwunder – die Victoria Wasserfälle. Auf der Zimbabwe Seite unternehmen Sie heute eine geführte 3km lange Tour. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Geniessen Sie das Hotel, welches zur Kette „The Leading Hotels of the World“ gehört und erholen Sie sich am Pool.

Übernachtung im Hotel Victoria Falls.

13. Tag, Samstag: Victoria Falls

Nutzen Sie den ganzen Tag zur freien Verfügung. Vor Ort werden verschiedene fakultative Ausflüge angeboten oder geniessen Sie die Ruhe in dieser wunderschönen Hotelanlage.

Übernachtung im Hotel Victoria Falls.

14. Tag, Sonntag: Victoria Falls – Rückreise

Nach dem Frühstück erfolgt der kurze Transfer zurück zum Flughafen von Victoria Falls.

Gepäckaufgabe an einem Schalter von British/Comair. Das Gepäck kann bis zum Zielflughafen durchgecheckt werden. Sie erhalten die Einsteigekarte Victoria Falls – Johannesburg sowie Johannesburg – Zürich.

Anschliessend begeben Sie sich bitte zu dem auf Ihrer Einsteigekarte angegebenen Ausgang (Gate).

Abflug mit British/Comair nach Johannesburg. Snack an Bord.

Nach 1,5 Stunden landen Sie in Johannesburg. Transitaufenthalt und Flugzeugwechsel. Wir bitten

Sie nicht durch die Passkontrolle zu gehen, sondern im Transitbereich zu bleiben und dem Schild „Transit“ zu folgen. Über die Bildschirme oder am Transitschalter erfahren Sie den Ausgang für Ihren Weiterflug nach Zürich.

Falls Sie die Bordkarte für die nächste Strecke noch nicht bekommen haben, erhalten Sie diese an einem Transitschalter von SWISS. Anschliessend begeben Sie sich bitte zu dem auf Ihrer Einsteigekarte angegebenen Ausgang (Gate).

Abflug mit SWISS nach Zürich – Kloten. Verpflegung an Bord.

15. Tag, Montag: Ankunft in Zürich

Ankunft in Zürich-Kloten. Passkontrolle, Gepäckentgegennahme und Zollkontrolle.

Vögele Reisen wünscht Ihnen eine abwechslungsreiche und unvergessliche Reise!

Hoteladressen Rundreise

Ohrigstad

Hannah Lodge
P.O. Box 153, Ohrigstad, 1122
Tel.: (0027) 13 238 81 00
Fax: (0027) 13 238 81 04

Hazyview

Hippo Hollow
P.O. Box 5, Hazyview, Mpumalanga, 1242
Tel.: (0027) 13 737 77 52
Fax: (0027) 13 737 66 28

Hluhluwe

Bayala Game Lodge
Farm Versveld, Box 1, 3966 Bayala
Tel.: +27 35 5620498
Fax: +27 35 5620498

Durban

Balmoral Hotel Durban
125 Marine Parade, Beach Road
Durban Kwazulu Natal 4056
Tel.: (0027) 31 368 82 20
Fax.: (0027) 31 368 59 55

Knysna

Knysna Hollow
5 Welbedacht Lane, Knysna, 6570, P.O. Box 1245
Tel.: (0027) 443 82 5401
Fax: (0027) 443 82 5265

Oudtshoorn

Queens Hotel
Baron van Reede Street, Oudtshoorn 6625
Tel.: (0027) 44 272 2101
Fax: (0027) 44 272 2104

oder

Riempie Hotel
Baron Van Reede Street
Oudtshoorn, Western Cape ZA 6620
Tel.: (0027) 44 272 6161
Fax: (0027) 44 272 6772

Kapstadt

Townhouse Hotel
P.O. Box 5053
60 Corporation Street
Capetown 8000
Tel.: (0027) 21 465 7050
Fax: (0027) 21 465 3891

Hoteladresse Verlängerung Victoria Falls

Victoria Falls

The Victoria Falls Hotel
2 Mallett Drive, Victoria Falls, Zimbabwe
Tel.: (00263) 13 44751

Unsere Vertretung in Südafrika (auch für die Verlängerung Victoria Falls)

ATC African Travel Concept LTD
199 Loop Street
Cape Town 8001 – South Africa
Tel.: (0027) 21 426 00 32
Fax: (0027) 21 426 00 34

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir aus unvorhersehbaren Gründen ein Programmhotel gegen ein Alternativhotel derselben Kategorie austauschen müssen.

Wichtige Hinweise für Ihre Reise und Allgemeine Informationen

Abfahrtszeiten

Die genauen Einfindungs- und Abfahrtszeiten während der Rundreise werden Ihnen von der Reiseleitung rechtzeitig mitgeteilt. Bitte beachten Sie diese verbindlichen Informationen.

Abflug ab Deutschland

Falls Sie ab einem deutschen Flughafen abfliegen, beachten Sie bitte die Hinweise auf dem beiliegenden Informationsblatt.

Betreuung

Unsere erfahrene Vögele Reiseleitung oder unsere erfahrene, deutsch sprechende, lokale Reiseleitung begleitet Sie während der gesamten Rundreise. Die Verlängerung in Victoria Falls wird von einer lokalen Reiseleitung begleitet.

Buchung von Ausflügen und Exkursionen vor Ort (Verantwortung und Haftung)

Während Ihrer Rundreise können Ausflüge vor Ort bei unserer lokalen Reiseleitung gebucht und bar in ZAR bezahlt werden.

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass für sämtliche Ausflüge oder Veranstaltungen vor Ort, die nicht Gegenstand des in der Ausschreibung publizierten Pauschalarrangements sind, jede Haftung aufgrund des Pauschalreisegesetzes (PRG) ausgeschlossen ist. Allenfalls vermitteln wir solche Leistungen als Zusatzleistungen. Für diese sind wir als Veranstalter nicht Ihr Vertragspartner.

Zur Vermeidung von Missverständnissen weisen wir im Übrigen darauf hin, dass weder der Reiseveranstalter noch seine Vertragspartner als Veranstalter, Vermittler oder sonstwie haften, wenn

Sie vor Ort einen Ausflug selbst oder bei Drittanbietern organisieren.

Einfuhrbestimmungen

Bitte beachten Sie in Ihrem Reiseführer die gültigen Einfuhrbestimmungen besonders für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel, Tabak und Alkohol.

Einkaufen – Souvenirs

Souvenirs sind beliebte Mitbringsel aus den Ferien. Im Verlaufe der Reise besuchen Sie in den meisten Fällen – entweder aufgrund einer vom Reiseveranstalter oder seinen Vertragspartner lediglich vermittelten Zusatzleistung oder im Rahmen eines selbst organisierten Ausflugs – lokale Handwerksbetriebe und Spezialgeschäfte. Dabei begegnen Sie Menschen und erfahren viel Wissenswertes über deren Arbeit, Kultur und Tradition. Im Anschluss an die Handwerklichen Demonstrationen und Erläuterungen steht Ihnen meist genügend Zeit für vertiefende Gespräche und/oder zum Einkaufen zur Verfügung. Es steht Ihnen während Ihrer gesamten Reise und sämtlichen in Anspruch genommenen Zusatzleistungen völlig frei, ob Sie irgendwelche Einkäufe tätigen wollen oder nicht. Selbstverständlich besteht im Rahmen sämtlicher vom Reiseveranstalter oder seinen Vertragspartnern vermittelten Zusatzleistungen keinerlei Kaufverpflichtung. Sie handeln stets in eigener Verantwortung und nach eigenem Willen, wobei Sie sich der teilweise sehr gewinnenden Art des Verkaufspersonals sowie der landesspezifischen Gepflogenheiten im Handel bewusst sein sollten.

Sollten Sie Souvenirs oder andere Gegenstände kaufen wollen, empfehlen wir Ihnen dringend, sich schon vor der Abreise bei Fachleuten über die wesentlichen Qualitätsmerkmale, die Materialien und den Preisrahmen der allfällig gewünschten Artikel entsprechend zu informieren.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie die Verträge direkt mit den Händlern oder Verkäufern über deren an Sie verkauften Waren oder Dienstleistungen eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko abschliessen.

Der Reiseveranstalter oder seine Vertragspartner haften in keiner Art und Weise für die anlässlich irgendwelcher Ausflüge oder Veranstaltungen erworbenen Gegenstände. Dies gilt insbesondere auch bei Nichtgefallen, allfälligen Defekten respektive Schäden, abwertender Schätzung oder abstuftendem Gutachten durch ausgewiesene Spezialisten nach Abschluss der Reise oder sonstigen Mängeln oder Beanstandungen.

Einreise / Ausreise

Für die Einreise nach Südafrika benötigen Schweizer und Deutsche Staatsbürger einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss. Es wird kein Visum verlangt. In Südafrika gilt das Gesetz, das Ausländer nur noch in das Land einreisen dürfen, wenn im Reisepass noch mindestens zwei gegenüberliegende freie Seiten für Sichtvermerke (Visa, Ein-/Ausreisestempel, etc.) vorhanden sind. Gibt es diese freien Seiten nicht, kommt es in letzter Zeit verstärkt zu Verweigerung der Einreise nach Südafrika

Für die Einreise nach Zimbabwe wird ein Visum benötigt. Dieses erhalten Sie bei Einreise am Flughafen (ca. USD 50.-)

Fälschungen

Auf den 1. Juli 2008 traten diverse Gesetzesänderungen in Kraft, mit welchen eine wirksamere Bekämpfung von Fälschungen und Piraterie erfolgen soll. Das heisst: Der private Import von Design- und Markenfälschungen ist in der Schweiz verboten. Beim Grenzübertritt kann der Zoll gefälschte Waren einziehen, auch wenn es sich dabei

um kleine Mengen zum ausschliesslich privaten Gebrauch handelt.

Flugsicherheit / Gepäck und Handgepäck

Aufgrund der strengeren Sicherheitsbestimmungen für nationale und internationale Flüge ist es nicht gestattet Messer, Nagelfeilen, Scheren oder Feuerzeuge im Handgepäck mitzuführen. Gefährliche Gegenstände müssen in den Koffer gepackt werden. Auch dürfen Fläschchen mit Flüssigkeit, Gel-Dosen, Zahnpastatuben, Parfüms etc. nicht grösser als 1 Deziliter (100ml) sein. Es dürfen max. 1 Liter in 100ml-Verpackungen mitgenommen werden, die in einen durchsichtigen und verschliessbaren Plastikbeutel von einem Liter Inhalt passen. Dieser Beutel muss bei der Sicherheitskontrolle unaufgefordert vorgezeigt werden. Weitere Flüssigkeiten müssen im aufgegebenen Gepäck transportiert werden. Jedoch nicht mehr als 2 Liter. Die im Duty-Free gekauften Güter, müssen ebenfalls in einem verschweissten Plastikbeutel mitgeführt werden, der erst am Zielort geöffnet werden darf. Bei Umsteigeflügen bitten wir Sie die Bestimmungen des jeweiligen Landes zu berücksichtigen!

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Economy Class im Regelfall maximal 20 kg Freigepäck mitführen dürfen, plus 5 kg Handgepäck. Gemäss IATA darf dieses den Umfang von 55 x 40 x 20 cm nicht überschreiten. Jedes weitere Kilo muss beim Check-in bezahlt werden (sehr teuer)! Für die Business Class gelten 30 kg Freigepäck und 2 Handgepäckstücke. Beachten Sie hierzu auch die Informationen in Ihrem Gutscheinheft „Ihre Reiseunterlagen“. Kontrollieren Sie Ihre Gepäckstücke nach jeder Entgegennahme am Flughafen vor Verlassen des Zollbereiches. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, müssen Sie diese unmittelbar am Flughafen vor der Zollkontrolle bei der zuständigen Fluggesellschaft melden und dafür einen entsprechenden Rapport erstellen lassen.

Spätere Reklamationen werden von den Fluggesellschaften nicht mehr akzeptiert und können von uns nicht übernommen werden.

Falls Ihr Gepäck am ersten Tag nicht ankommen sollte empfehlen wir immer im Handgepäck Ersatzwäsche für eine Übernachtung mitzunehmen!

Es dürfen keine Strausseneier und andere Lebensmittel als Souvenir mit nach Hause genommen werden.

Foto / Film

Wir empfehlen Ihnen, Foto- und Videomaterial im Handgepäck mitzunehmen. Bitte beachten Sie, dass in gewissen Ländern das Fotografieren von Menschen nur durch deren ausdrückliches Einverständnis erlaubt ist.

Impfungen / Prophylaxe

Für die Gebiete dieser Reise ist eine Malaria Prophylaxe empfohlen, sowie eine Gelbfieber- und Hepatitis A-Impfung. Für weitere, ausführliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder folgende Institutionen:

Tropeninstitut (Schweiz):	0900 57 51 31
Medical Services (Schweiz)	058/584 68 33
Impfinstitut (Berlin)	0303-01166

www.crm.de

www.safetravel.ch

www.sti.ch/medical-services.html?&L=1.

Individuelles Programm

Wenn Sie vor oder nach der Rundreise einen individuellen Aufenthalt gebucht haben, so können wir, Vögele Reisen, für diese Zeit keine Verantwortung übernehmen. Es ist wichtig, dass Sie spätestens 72 Std. vor Abflug bei der jeweiligen

Airline am entsprechenden Abflughafen die Flüge rückbestätigen lassen. Es sind während dieser Zeit keine Transfers eingeschlossen. Wenn Sie vor der Rundreise einen individuellen Aufenthalt geniessen, so treffen Sie die Gruppe mit Reiseleitung am Flughafen. Bitte finden Sie sich pünktlich zur Ankunft der Gruppe in der Ankunftshalle am Flughafen ein.

Kleidung / wichtige Utensilien

Für tagsüber empfehlen wir die Mitnahme von leichter, gut waschbarer, atmungsaktiver Sommerkleidung und für die kühleren Abende etwas langärmeliges, wie Strickjacke, Pullover und Hose. Im Reisegepäck sollten Windjacke, Regenponcho, Badesachen, Kopfbedeckung und gutes Schuhwerk sowie Ersatzschuhe für die Ausflüge nicht fehlen. Zusätzlich empfehlen wir die Mitnahme einer Taschenlampe, sollte es zu einem Stromausfall kommen, einen Föhn, um ggf. auch feuchte Kleidungsstücke zu trocknen, einen Feldstecher für die Tierbeobachtungen sowie einen Mückenspray.

Klima

Südafrika erstreckt sich zwischen 22 und 34 Grad südlicher Breite und fällt somit in den Bereich der Subtropen. Im Vergleich zu Gebieten mit ähnlicher Breitenlage sind die Temperaturen jedoch in vielen Regionen niedriger. An der Westküste sorgt der kalte Benguela-Meeressstrom für gemässigte Temperaturen, im zentralen Hochland ist es die Höhenlage (Johannesburg liegt auf 1753 m Höhe), die auch im Hochsommer das Thermometer kaum über 30 Grad klettern lässt. Im Winter sinken die Temperaturen - ebenfalls bedingt durch die Höhe - bis auf den Gefrierpunkt, teilweise auch darunter. Lediglich an den Küsten ist es wärmer. Niederschläge fallen vorwiegend in den Sommermonaten, ausser im westlichen Kap, das als Winterregengebiet gilt.

Zimbabwe hat ein subtropisches bis tropisches Klima mit feuchtem, teilweise schwül-heißem Sommer (bis

über 35 Grad) und winterlicher Trockenzeit mit angenehmer Wärme (um 25 Grad). Die Regenzeit dauert von November bis März, wobei über 90 % der jährlichen Niederschläge fallen.

Kriminalität

Bitte halten Sie sich an die Weisungen der lokalen Betreuung.

Medikamente

Es ist empfehlenswert, dass Sie Ihre gewohnten Medikamente gegen Schmerzen, Übelkeit und Magenbeschwerden mit sich führen. Sollten Sie lebensnotwendige- oder rezeptpflichtige Medikamente benötigen, so ist es wichtig, dass Sie diese stets griffbereit haben und Sie auch Ihre Reiseleitung davon in Kenntnis setzen. Ein von Ihrem Arzt oder Apotheker ausgestelltes Rezept, welches der Sprache des jeweiligen Reiselandes angepasst ist, könnte im Ernstfall von grossem Nutzen sein.

Nebenkosten

Informieren Sie sich im Voraus über das Preisniveau im Vergleich zur Schweiz.

Programmänderungen

Programm- und Hoteländerungen während Ihrer Reise sind nicht vorgesehen, bleiben jedoch vorbehalten. Die Reiseleitung wird Sie im Falle einer Änderung rechtzeitig informieren.

Reisehinweise

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA veröffentlicht regelmässig Informationen über Länder, in denen allfällige sicherheitspolitische oder andere höheren Risiken bestehen. Die Richtlinien können über das Internet unter www.eda.admin.ch oder www.auswaertiges-amt.de abgerufen werden. Aktuelle Hurrikan-Informationen sind im Internet unter www.nhc.noaa.gov und www.weather.com abrufbar.

Spenden

Es steht Ihnen frei ob Sie für karitative Zwecke etwas von zu Hause mitnehmen möchten. Für die Bevölkerung stets von Nutzen sind: Seife, Schreibmaterial, Buntstifte, Kleider oder Schuhe.

Sprache

Amtssprachen sind Englisch und Afrikaans sowie neun weitere Sprachen.

Stromnetz

Das Stromnetz ist auf 220/240 Volt Wechselstrom ausgelegt. In Südafrika sind Adapter überall erhältlich.

Telefon / Telefax

Bei dieser Reise kann es vorkommen, dass Sie in einigen Gegenden bzw. Hotels nicht erreicht werden können. Falls Sie von Ihren Angehörigen oder Ihrem Arbeitgeber in dringenden Fällen nicht telefonisch erreicht werden können, empfehlen wir diesen Personen, sich mit unserem Büro in Zürich in Verbindung zu setzen, wo wir ihnen bei der Kontaktaufnahme behilflich sein werden. Tel. 0041/44 455 41 00, Fax: 0041/44 455 41 90.

Falls Sie Ihr Mobiltelefon mitnehmen, kontaktieren Sie bitte vor Abreise Ihren Netzanbieter der Ihnen detaillierte Informationen zu Ihrem Abonnement und der Netzabdeckung geben kann.

Trinkgelder / Nebenkosten

Viele Kellner sind auf die Einnahmen von Trinkgeldern dringend angewiesen. Ebenfalls sollten Zimmermädchen, Schuhputzer etc. eine kleine Aufmerksamkeit erwarten können. Die Kosten für Güter des täglichen Gebrauchs sind in Südafrika um einiges geringer als in der Schweiz oder in Deutschland.

In den Restaurants wird ein Trinkgeld von ca. 10 % erwartet. Wir empfehlen für den lokalen Reiseleiter

sowie für den Busfahrer je ein Trinkgeld von ZAR 15.- bis 20.- pro Person und Tag. Auch der Vögele Reiseleiter freut sich über ein Trinkgeld.

Versicherungen

Bitte achten Sie darauf, dass Sie über einen ausreichenden Versicherungsschutz im Ausland verfügen. Denken Sie daran, die dazugehörigen Policen mitzuführen. Die Annullierungsschutz- und Reisezwischenfallversicherung wurde Ihnen in Rechnung gestellt, sofern Sie nicht ausdrücklich darauf verzichtet haben. In der Reisezwischenfallversicherung ist keine Gepäckversicherung eingeschlossen.

Währung

Die lokale Währung in Südafrika ist der Südafrikanische Rand (100 Südafrikanischer Rand = ca. CHF 14.40 oder Euro 10.48 Stand: Juli 2010). Die Ein- und Ausfuhr von Lokalwährung ist beschränkt auf ZAR 5000.-. Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme von Euro oder Schweizer Franken, Maestro-Karte (Geheimzahl nicht vergessen) sowie eine gängige Kreditkarte. Mit der Maestro-Karte können Sie im ganzen Land an diversen Bankautomaten Geld beziehen. Travelers Cheques sind anerkannt, werden jedoch kaum angenommen und zudem wird eine Kommission verrechnet. Euroschecks werden generell nicht akzeptiert.

Wertsachen

In Ihrem eigenen Interesse bewahren Sie Ihre Wertsachen immer unter Verschluss (Hotelsafe) auf. Weder das Hotel noch die Reiseleitung kann bei Verlusten die Verantwortung übernehmen.

Zeitdifferenz

Während unserer Sommerzeit besteht zwischen der Schweiz/Deutschland und Südafrika kein

Zeitunterschied. Während unserer Winterzeit hingegen beträgt der Zeitunterschied plus 1 Stunde.

Persönliche Notizen:

28.07.10/ Südafrika-Rundreise/ Sommer 2010

Hotelkontakte Südafrika Rundreise Abreise 13. Sept. 2010

Ohrigstad

Hannah Lodge
P.O. Box 153, Ohrigstad, 1122
Tel.: (0027) 13 238 81 00
Fax: (0027) 13 238 81 04

White River

Casterbridge
P.O. Box 2304, Hazyview, Mpumalanga, 1242
Tel.: (0027) 13 737 77 52
Fax: (0027) 13 737 66 28

Hluhluwe

Bayala Game Lodge
Farm Versveld, Box 1
3966 Bayala
Tel.: +27 35 5620498
Fax.: +27 35 5620498

Durban

Balmoral Hotel Durban
125 Marine Parade, Beach Road
Durban Kwazulu Natal 4056

Knysna

Knysna Hollow
5 Welbedacht Lane, Knysna, 6570
P.O. Box 1245
Tel.: (0027) 443 82 5401
Fax: (0027) 443 82 5265

Oudtshoorn

Queens Hotel
Baron van Reede Street
Oudtshoorn 6625
Tel.: (0027) 44 272 2101
Fax.: (0027) 44 272 2104

Kapstadt

Townhouse Hotel
P.O. Box 5053
60 Corporation Street
Capetown 8000
Tel.: (0027) 21 465 7050
Fax: (0027) 21 465 3891

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir aus unvorhersehbaren Gründen im einen oder anderen Falle das Programmhotel gegen ein Alternativhotel austauschen müssen.